

**Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 MAR**

**Delignit AG passt Prognose für das Geschäftsjahr 2019 an**

Blomberg, 29. August 2019. Die Delignit AG (ISIN DE000A0MZ4B0), führender Hersteller ökologischer laubholzbasierter Produkte und Systemlösungen, hat ihre Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 angepasst. Erwartet wird aus heutiger Sicht, den Konzernumsatz nur noch um rund 6 Prozent auf über 64 Mio. Euro steigern zu können, nachdem die ursprüngliche Prognose noch von einem Umsatz in Höhe von 70 Mio. Euro ausgegangen war. Die EBITDA-Marge wird nunmehr zwischen 6 und 7 Prozent prognostiziert (nach ursprünglich 9,3 Prozent).

Im Marktbereich Automotive, insbesondere in den Bereichen der Nutzfahrzeug- und Reisemobilindustrie, zeigen sich die Märkte zwar relativ stabil und die neu gewonnenen OEM-Aufträge bieten der Delignit AG auch weiterhin sehr gute Rahmenbedingungen für weiteres Umsatzwachstum. Allerdings reduzieren unter anderem ursprünglich avisierte Sonderabrufe, die nicht im angekündigten Umfang getätigt wurden, das für das Geschäftsjahr prognostizierte Umsatzvolumen. Im Bereich Technological Applications erkennt die Delignit AG, ausgehend von dem aktuell niedrigen Niveau, eine Belebung der Anfragetätigkeit.

Ergebnisbelastend wirkte sich im ersten Halbjahr neben den beschriebenen Volumeneffekten insbesondere der neu gewonnene Serienlieferauftrag aus dem für die Delignit AG neuen Marktbereich der Reisemobile aus. Dieser war und ist gekennzeichnet durch hohe Anlaufinvestitionen und ungeplante Zusatzaufwendungen aus kurzfristigen Auftragsänderungen. Vor dem Hintergrund der ursprünglich im Automotive-Bereich erwarteten Wachstumsdynamik aus Sonderabrufen wurden darüber hinaus Kapazitätsanpassungen vorgenommen, deren Nachlaufkosten ebenfalls noch über das gesamte Geschäftsjahr 2019 das Ergebnis belasten werden.

Dank eines zunächst starken Jahresstarts, erreicht die Delignit AG mit 32,3 Mio. Euro (Vorjahr 29,4 Mio. Euro) den höchsten Halbjahresumsatz der Firmengeschichte. Die Ergebnismarge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA-Marge) liegt dabei mit 6,9 Prozent unter dem Vorjahr von 9,9 Prozent. Ohne den Verlust aus dem Reisemobilgeschäft hätte eine EBITDA-Marge von rund 9 Prozent erreicht werden können. Das EBITDA beläuft sich damit zum Halbjahr 2019 auf 2,4 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro im Vorjahr. Pro Aktie erzielt die Delignit AG zum Halbjahr 2019 ein Ergebnis von 0,10 Euro nach 0,17 Euro im Vorjahreszeitraum.

Der vollständige Halbjahresbericht wird am 30. August 2019 veröffentlicht und steht dann auf der Website der Gesellschaft [www.delignit.com](http://www.delignit.com) im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.delignit.com](http://www.delignit.com).

Kontakt:  
Delignit AG  
Königswinkel 2-6  
32825 Blomberg  
Tel. +49 5235 966-156  
Fax +49 5235 966-351  
eMail: [ir@delignit.com](mailto:ir@delignit.com)